







# Gustav Voigt Inhaber Aue Telephon 37 Carl Kramer

empfiehlt für die kommenden Festtage:

Mochfeine Amerikaner, Tyroler, Steyermärker, Italiener Tafeläpfel, Weintrauben, Ananas, Apfelsinen und Mandarinen in Luxuspackung.  
**Alle Sorten Nüsse.** Frisches Gemüse, Weiss-, Rot- u. Welschkohl, Sellerie u. Blumenkohl  
Frucht-, Gemüse- und Fischkonserven, besonders als Delikatesse: Matjes-Oabelbissen, Rollmops- und Filetheringe in Majonaise.  
Ostsee-Delikatessheringe in verschiedenen Saucen, Oelsardinen im Preise von 30 Pfg. bis 1.50 Mk. per Dose.

**Geräucherte Gänsebrüste, Hummern.**

**Kaviar**, beste Qualitäten in Originaldosen und ausgewogen. **Räucherlachs** in Scheiben, in Dosen von 60 Pfg. an, auch ausgewogen, und für Händler und Wirte besonders empfehlenswert in 4- und 8 Pfd.-Dosen. **Rollmops** in Remouladensauce in gleichen Dosen. **Trocken-Obst** als: Pflaumen, Birnen, Ringäpfel, Aprikosen, Prünellen, Datteln und Feigen, auch in Luxuspackung, zu **Weihnachtsgeschenken** passend.

**Geräucherte Flensburger Aale zu Weihnachts-Präsenten**  
**Kaviar! Ganz frische Sendung Kaviar!**

## D. H.-V.-Krankenkasse.

Heute Montag, den 22. Dezember bei **Georgi** (Schneeberger Str.)

### Versammlung.

Tagesordnung: 1. Antrag betr. Ruhen der Rechte und Pflichten bei den Zwangskassen.  
2. Wahlen.

Beginn punkt 9 Uhr.

Beginn punkt 9 Uhr

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, dass die bereits eingesandten Antragskarten den Vorschriften nicht entsprechen. Näheres in der Versammlung. — Nichtanwesende Mitglieder laufen Gefahr, ab 1. Januar 1914 bei 2 Krankenkassen Beiträge zahlen zu müssen.

Die Zahlstelle Aue.

## Erklärung!

In Aue finden am 29. d. M. die Wahlen der Arbeitnehmervertreter in den Ausschuss der Allgemeinen Ortskrankenkasse statt. Für die christlichen und nationalen Arbeiter, Arbeiterinnen, Angestellten und Bediensteten hat der unterzeichnete Wahlausschuss die Wahlvorschlagsliste I aufgestellt. Hierzu bemerkt die sozialdemokratische Chemnitzer „Volksstimme“ in Nr. 295:

„Die Arbeiter, die dazu ihre Hand geboten, werden sich nicht überlegt haben, daß sie mit der Unterschrift ihr Erstgeburtsrecht für ein Kinsengericht eingetauscht haben. Sie haben sich dem Unternehmertum verkauft. Die Herren „nationalen“ Arbeitersekretäre, die aus weiter ferne den Schlachtaufmarsch leiten, sind vom Unternehmergehd bezahlte Leute.“

Die Auslassungen des sozialdemokratischen Blattes, insbesondere die Behauptung, die unsere Wahlarbeit unterstützenden Sekretäre der christlich-nationalen Gewerkschaften, Voigt-Dresden und Bierg-Chemnitz, seien vom Unternehmertum bezahlte Leute, weisen wir mit Entschiedenheit zurück. Es sind dies nichts als grundlose Verdächtigungen und faustdicke sozialdemokratische Unwahrheiten. Wir fordern den Artikelschreiber der Chemnitzer „Volksstimme“ auf, für seine beleidigenden Äußerungen den Beweis anzutreten. Wir würden sonst genötigt sein, an Gerichtsstelle hierzu Gelegenheit zu bieten.

Der nationale Wahlausschuss.

Die unterzeichneten Banken machen hierdurch bekannt, dass sie ihre Büros

am **Mittwoch, den 24. Dezember**  
ununterbrochen bis nachmittag 2 Uhr  
geöffnet halten.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Zweigstelle Aue  
Chemnitzer Bank-Verein, Filiale Aue.  
Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G., Abteilung Aue.  
Spar- und Kredit-Verein für Aue u. Umgegend.  
Lösnitzer Bank, Zweigniederlassung des Spar- u.  
Kredit-Verein für Aue u. Umgegend.

## Große Weihnachtsberg-Ausstellung

im Saale des **Restaurants Stadtbrauerei, Aue.**

Unterzeichneter Verein macht hierdurch das geehrte Publikum von Aue und Umgegend darauf aufmerksam, daß auch dieses Jahr der große Weihnachtsberg mit elektrischer Beleuchtung im Saale des Brauerei-Restaurants wieder aufgebaut ist und ladet zum gütigen Besuch freundlich ein

der Bergverein im Auertal.

Die Öffnung der Ausstellung beginnt am 1. Feiertag und endet am Heiligabend.

## Pianos und Flügel

Fabrikate ersten Ranges.

Ibach, Soller, Rönisch, Franke, Förster-Löbau u. s.

Langjährige Garantie: Bequeme Teilzahlung!

**K. Schrickel, Zwickau** Kaiser-Wilhelm-geb. Restr. Platz 1. Penzlar.  
Gegründet 1856. Altranenm. fachmänn. Geschäft.

## Hautjucken

behalten sind und keinen Schlaf finden, verschafft Ihnen

**Dr. Koch's Kühlsalbe**

sofort Erleichterung.  
Kopf & 3 Wrt. in den Apotheken.  
Bresden, Blumenapothek, Achten Sie auf den Namen Dr. Koch!

## in Otto's

Spezialgeschäft kaufen Sie die besten Kerzen;

## haben

Sie es schon ausprobiert, dann wissen Sie es

## sicher

wo Sie Ihren Bedarf decken, denn dort kommen

## besten

die Fabrikate in Baum-, Leuchter- und Tafel-

## Kerzen

zum Verkauf.

**Gustav Otto,**  
Markt 14.

**8000 Mark,** noch innerhalb der Brandkasse, zu leihen gesucht auf neues, vollwertiges Binnhaus. Off. u. N. N. 988 an die Tagesblatt-Expedition erbeten.

## Pflegefrau

für ein meh. e. Wochen altes Kind gesucht. Zu erfragen in der Laneblatt-Expedition.

## Wundertüten

à 10 Pf. mit herrl. Liebescafé R. Seibmann, Wettinerstr. 11. und Schneebergerstr. 8.

## Auer Doppelquartett Gesangs-Konzert

am 1. Weihnachtsfeiertag im Hotel „Blauer Engel.“

Anfang 8 Uhr Eintritt 50 Pfg.  
Vorverkaufskarten à 40 Pfg. im Konzertlokal.

## Vasen- und Tafelsträuße

sowie Blumen zum Schmücken der Gräber empfiehlt

**Blumenfabrik Emil Georgi,**  
Wettinerstrasse 1.

## Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres teuren Entschlafenen des Herrn

## Karl Ernst Hermann Günther

fühlen wir uns veranlaßt, allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten für die überaus zahlreichen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Tode und Begräbnisse des Dahingeshiedenen unseren herzlichsten Dank auszusprechen. Insbesondere danken wir Herrn Pfarrer Meusel für die tröstenden Worte am Grabe, sowie dem Kirchenchor für die gesungene Arie.

AUE, Lösnitz, Zchorlau, Lauter, Zwickau und Chemnitz, den 28. Dezember 1913.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.





## Wünschen Sie ein hygienisch einwandfreies Licht,

bei dem Brände durch Kurzschluss unmöglich sind und infolgedessen keine stundenlangen Betriebsstörungen erfolgen können,  
 das keine teuren Ersatzlampen kennt,  
 keine Durchbrennen der Sicherungen,  
 keine Streichhölzer,  
 kein Schwärzen der Glasglocken von innen,  
 keinen für die Augen schädlichen Glanz der Lichtquelle,  
 keine Klagen über häufiges gänzlichliches Versagen bei Sturm und Schneewetter,

**das daher praktisch, billiger**

als jedes andere Licht ist (trotz der gegenteiligen Behauptungen der Elektrizitäts-Industrie),

## so wählen Sie Gasglühlicht

mit Fernzündung oder Zündflämmchen!

Erste Hygieniker haben bewiesen, daß das Gasglühlicht infolge seiner ventilierenden Wirkung wesentlich zur Verbesserung der Luft beiträgt. Das elektrotechnische Laboratorium der Charlottenburger Hochschule gibt selbst an, daß 100 Kerzenstunden bei einem Grundpreis von 20 Pfg. pro cbm Gas und 40 Pfg. pro Kilowattstunde Elektrizität Hängendes Gasglühlicht 1,8 Pfg. kosten, für eine elektrische Metallfadenlampe jedoch 4,4 Pfg.

**Gasglühlicht schont  
 Ihre Gesundheit,  
 Ihr Geld  
 und ist jedem anderen Licht unbedingt vorzuziehen!**

**Parfüms**  
 deutsch, englisch, französisch, in Originalfärbung  
**Eau de Cologne**  
 zu Originalpreisen  
**Seifen**  
 in grosser Auswahl empfiehlt  
**Curt Simon, Central-Drogerie.**

Besonderer Beachtung würdig  
 sind meine Spezialmarken

Milster Jungs 6, 8, 10, 12 ♂

Milsters Stolz 8 u. 10 ♂

Handelsgold 10 ♂

Aue  
 Bahnhofsstr. 9 **Paul Milster.**

Telephon 884.



Christine: Guten Tag Josephine, wo willst Du denn so eilig hin?

Josephine: Ich will zum Kaufmann und mir Margarine zum Backen holen, ich war zwar bis jetzt immer Oegnerin von Margarine, aber nachdem ich die Entstehung solcher auf der Bäcker-Ausstellung zu Aue durch die Firma Brüder Meyer, München kennen gelernt habe, will ich doch einmal einen Versuch damit machen.

Christine: Ah, da meinst Du die gute **Bajuware!** (Süßrahm-Margarine) Diese verwende ich schon jahrelang in meinem Haushalt und meinem Mann schmeckt Kuchen und Stollen nicht, habe ich etwas anderes als Bajuware im Haus.

Dieselbe ist zu kaufen das Pfd. für 1.00 Mark ohne Rabatt bei

Fritz Drechsler, Wettinerstraße 36  
 Arno Reich, Wettinerstraße 58  
 Rich. Riedel, Louis Fischerstraße 11  
 Wilh. Engelmann, Eisenbahnstraße 1.  
 Friedr. Sauerstein, Bockauerstraße 41  
 Arthur Schmiedel, Carolastraße  
 Marie Weber, Bockauerstraße 10  
 Arthur Krönert, Schwarzenberger Straße  
 Franz Haase, Reichsstraße 51  
 Ernst Bauer, Reichsstraße 47  
 David Hercher, Schneeberger Straße 60  
 Albin Schmidt, Wehrstraße 2  
 Rud. Straub Nachf., Schwarzenberger Str. 2  
 Joh. Stiegmüller, Friedr.-Aug.-Straße  
 Georg Kellig, Friedr.-Aug.-Straße 17  
 Rob. Meyer, Kochschulplatz  
 Karl Weiss, Auerhammerstraße  
 Willy Möser, Schwarzenberger Straße.

Joh. Finger, Zoolod. Handlung,  
 Aue, Kirehstr. gegentl. der Lechtshaus,  
 empfiehlt Kanarien, Vogelkäfige,  
 Fische, Aquarien, Pflanzen, Grotten  
 und anderes mehr als passende  
**Weihnachtsgeschenke;**  
 weiter bringe ich mein stets  
 frisches Vogelfutter in empfehlende  
 Erinnerung.  
 Bitte junge **Safer-Masthühner**,  
 8-12 Pfd. schwer, à Pfd. 65 Pfg.  
**fette Enten** à Pfd. 70 Pfg.  
**fg. Masthühner**, à Pfd. 65 Pfg.  
 frisch gefchl. u. saub. gerupft verf.  
 gegen Nachnahme  
**H. Kropat, Postkasten, Döpr.**  
 Geflügelgroßhandlung geg. 1884.

## Architekt

Otto Freiberg, Baumeister

Markt Nr. 16 **Aue** i. Erzgeb.  
 Teleph. Nr. 536

empfiehlt sich zur Projektierung und Bauführung  
 von Hochbauten aller Art. Langjährige Erfahrung  
 und beste Empfehlungen stehen zur Seite.

Wild- und Glacéleder-, Selden- und Stoff-

### Handschuhe

gut passend und billig, empfiehlt

**G. Schindler, Handschuhmacher,**  
 Aue, Wettinerstraße 18, 1 Treppe.



Das geehrte Publikum von Aue und Umgebung bitte ich,  
 den **Weihnachtsbedarf** an  
**Trikotagen, Leibwäsche, Schürzen** in allen Farben  
 u. Preislagen, **Kostüm- u. Unterröcken, Kleider- u.**  
**Blusenstoffen** usw. bei mir zu decken.  
**Albertstraße 1 p. Emma Baumgärtel.**

### Gelegenheitskauf

1 hochf. mod. blaues Plüschsofa,  
 mit groß. Umbau (Stuhl.) 1 rotes  
 Plüschsofa, Rückensofa in Rips,  
 1 Chaiselongue, versch. Matrasen,  
 auch mit passenden Bettstellen.  
 Spiegel mit Komode sofort spott-  
 billig zu verk. **Albertstr. 6, p.**

### Saxol

das vorzügliche Mittel gegen  
**Hühneraugen**  
 für 30 Pfg. zu haben in  
 Barbier- u. Feileurgeschäften.  
 Großverkauf: Gustav Stern, Aue.

### Sprotten

à Rste 80 Pfg.

empfiehlt

**Max Müller, Aue**  
 Markt.

### Marzipan-Figuren

Weihnachts-Schokolade  
 R. Selbmann, Wettinerstr. 11.  
 und Schneeberger Straße 8.

## Wünschen Sie ein hygienisch einwandfreies Licht,

bei dem Explosionen, Brände und Vergiftungen unmöglich sind, das keine giftigen Verbrennungsgase erzeugt (Kohlensäure, schweflige Säure), das die Decken nicht schwärzt,  
 keine defekten Strümpfe kennt,  
 keine zerbrochenen Cylinder,  
 keine mangelhaft regulierten Brenner,  
 keine Streichhölzer,  
 kein Durchschlagen der Flamme,  
 kein Verschmutzen der Düsen,  
 keine Klagen über schlechtes Gas,  
 über wechselnden Druck,  
 über verschmutzte Leitungen und

**das daher praktisch billiger**

ist als Gaslicht (alle anders lautenden theoretischen Berechnungen sind falsch),

## so wählen Sie elektrisches Licht!

Das völlige Fehlen der genannten Nachteile, sowie die leichte Handlichkeit und Schaltbarkeit der elektrischen Lampe sind die Ursachen, dass eine 25kerzige elektrische Lampe gleichwertig ist einer sogenannten 50kerzigen Gaslampe, deren Strümpfe schon nach wenigen Brennstunden bedeutend an Leuchtkraft nachlassen.

**Das elektrische Licht schont  
 Ihre Gesundheit,  
 Ihr Geld,  
 erhöht Ihre Bequemlichkeit und Sicherheit!**

# An die geehrte Einwohnerschaft von Aue u. Umg.

richten wir aus Anlass des nahenden Weihnachtsfestes die Bitte, ihre Einkäufe bei den unterzeichneten **Mitgliedern des Rabatt-Spar-Vereins** bewirken zu wollen. — Die Mitglieder des Vereins, in welchem die bedeutendsten Branchen vertreten sind, werden es sich angelegen sein lassen, den geehrten Käufern gute reelle Ware bei reicher Auswahl preiswert zu bieten.

## Mk. 190000

An Rabatt wurden bisher über

durch die Sparkasse ausgezahlt.

Diese ansehnliche Summe zeigt am deutlichsten, welcher Beliebtheit sich unsere Marken beim kaufenden Publikum erfreuen. **Einhundert Geschäftsinhaber** gehören zur Zeit dem Vereine an und ist das Mitglieder-Verzeichnis aus jedem Sparbuch ersichtlich.

Wir bitten nochmals: **Bevorzugen Sie bei Ihren Einkäufen nur die Mitglieder unseres Vereins.**

## Rabatt-Spar-Verein Aue.

Tischwäsche ausrangierte Dessins extra billig August Gessner Nachf. Inh: Max Weichhold.

Das willkommenste

Weihnachtsgeschenk für Herren sind:

## Jacobis Stockschirme

mit imit. Lederfutteral . . . . .	5.25	mit la echt Lederfutteral, la Halbseide . . . . .	9.00
mit la imit. Lederfutteral, la. Halbseide . . . . .	6.50	mit la echt Lederfutteral, reine Seide . . . . .	10.00
mit echtem Lederfutteral, la Halbseide . . . . .	7.50	mit la echt Lederfutteral, reine Seide . . . . .	11.00
mit la imit. Lederfutteral, reine Seide . . . . .	8.00	Meteor m. zusammengehebbarem Futteral von 11.50 bis . . . . .	8.50
mit echtem Lederfutteral, reine Seide . . . . .	9.00		



Nur eigenes Fabrikat.

Schirmfabrik **Hermann Jacobi, Aue,** Schneeberger Strasse.

Geschäftsführer: Max Armstedt.



Willkommene Weihnachtsgeschenke

sind

**Schmucksachen**

als: Uhrketten, Ringe, Colliers u. a. m.

Sie finden neueste Muster in allen Preislagen bei

**Otto Burckhardt, Aue,** Schneebergerstr. 9, Nähe Markt. Tel. 161.

Verkaufsstelle der Württembergischen Metallwarenfabrik Geislingen.

## Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt Leipzig.

Aktienkapital 110 Mill. Mk. Reserven ca. 46 Mill. Mk.

Vom Königl. Sächs. Ministerium der Justiz zur Annahme von Mündelgeldern im Falle des § 1808 des B. G.-B. ermächtigt.

Die unterzeichnete Filiale verzinst Bareinlagen bis auf weiteres wie folgt:

3 % bei	täglicher Verfügung
3 1/2 % "	monatiger Kündigung
4 % "	vierteljähriger Kündigung
4 1/4 % "	halbjähriger Kündigung

und vergütet auf

**Scheck-Konto 3 % franko Provision.**

Aue, den 22. Dezember 1918.

**Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt**  
Zweigstelle Aue, Schneeberger Strasse 1.

**Kompott-Früchte**

empfiehlt

**Carl**

**Magga**

Ecke Schneeberger und Schillerstr.



**Regenschirme**  
**Spazierstöcke**

in reichhaltiger Auswahl und in allen Ausführungen empfiehlt

**J. Kunze, Aue,** Eisenbahnstrasse 5.

**Richard Albrecht**

**Chemnitz**  
Bismarckstrasse 1  
Telephon 8991.  
En gros. En détail.

Bringe meine **Alrana-Nähmaschinen**  
**Wash-, Wringmaschinen**  
**und Fabradler**

bei billigster Preisberechnung in empfehlende Erinnerung. Vierteljährliche Ratenzahlung von 10 Mk. gestattet.



**Neueste Briefmark.-Alben**

(Preislisten gr. und franko.)  
Gross. Lager in Bedarfartikeln.

**Max Bruhn,** Chemnitz, Passage 5/7. Kaufe jederzeit Marken sowie ganze Sammlungen.

**Christbaum-Konfekt**

u. Biskuit, Pfund u. 50 Pf. an R. Selbmann, Wittenerstr. 11 und Schneeberger Straße 8.

**Jehnot** D. R. G. M. 323313  
das bewährte Mittel bei **Zahnschmerz**  
für 30 Pfg. zu haben in Barbiere- u. Friseurgeschäften. Engros-Verk.: Gust. Stern, Aue.

*Uhren. Gold und Silberwaren Arthur Hahn*  
*Ketten u. Ringe in größter Auswahl zu billigsten Preisen*  
Aue  
Hellerstr. 6 bis 8  
Tel. 301



Vermischtes.

Kaiser Franz Joseph über Enver Bey.

Am Montag hat der Kaiser Franz Joseph den Bildhauer Professor Börmel in Schönbrunn in Audienz empfangen. Der Künstler ist der Schöpfer des Karlsbader Kaisermonuments und überreichte eine Kopie der vor drei Jahren in der Hofburg von ihm modellierten Kaiserbüste. Der Kaiser lobte die gelungene Büste und erkundigte sich über die nächsten Arbeiten. Professor Börmel arbeitet an einem Entwurf für das Denkmal an der Thataidscha. Enver Bey regte ihn im Auftrage eines Komitees zu dieser Arbeit an. Der Kaiser: Enver Bey? Das ist ja eine sehr interessante Persönlichkeit. Börmel: Majestät, Oberleutnant Enver Bey kommt demnächst nach Berlin, um sich einer neuerlichen Operation zu unterziehen. Gehört sie, dann heiratet er endlich. Der Kaiser: Ist er nicht mit einer kaiserlichen Prinzessin verlobt? Börmel: Jawohl, Majestät. Mit einer Nichte des Sultans. Auch der Bruder Enver Beys, Oberleutnant Murug Bey, mein Freund und Schüler, ist ein ganz ungewöhnlich talentierter Mensch. Der Kaiser: Will er sich denn zum Künstler ausbilden? Börmel: Möglich, Majestät! Aber im Augenblicke befindet er sich bei Wien, in der Hirschenberger Patronenfabrik, wo er die Lieferungen für die Türkei draufsichtigt. In seinen freien Stunden malt er österreichische Offiziere.

Georg Jagendorfer gestorben.

Aus Wien wird gemeldet: Der stärkste Mann von Wien Georg Jagendorfer ist im Alter von 64 Jahren gestorben. Mit ihm verschwindet aus dem Wiener Leben eine populäre und scharf umrissene Gestalt, die in der ganzen Welt und insbesondere in Amerika den Ruf der eisernen Männer aus Wien verbreitet hat. Die große Zeit von Georg Jagendorfer liegt eigentlich schon Jahrzehnte zurück. Sein öffentliches Auftreten gehört in die Jahre 1870 bis etwa 1895, in ein Wien, das sich längst gewandelt hat, mit dem auch der Jagendorfer sich in die Einsamkeit seiner Reulenschule zurückgezogen hat. Seine Glanztage fallen in die achtziger Jahre, kurz nachdem er dem Schlosserberufe, dem er sich zuwenden wollte, untreu geworden war und als einer der ersten sich auf der Bühne als Athlet produzierte, wo er nun lange Jahre als der Hervorragendste neben Stöhr und Binder wirkte. Es gab wohl überhaupt keine Kraftprobe, die der starke Mann von Wien nicht versucht hätte, und es ist wohl der Ringkampf noch in Erinnerung mancher Zeitgenossen, den Jagendorfer mit dem Bären aufführte und wie er seinen hartnäckigen Gegner auf beide Schultern legte. Auch bei den großen Kraftturnieren, bei den Olympischen Spielen hat er mitgekämpft und im Jahre 1870 sogar den ersten Preis erhalten.

Der Klub der Schweiger.

Das Neueste auf dem Gebiete der seltsamen Klubs stellt ein Klub der Schweiger dar, dessen Statuten soeben von der Moskauer Polizeibehörde bestätigt wurden. Die wichtigste Vorschrift der Klubgesetze ist, daß die Mitglieder zu unverbrüchlichem Schweigen verpflichtet sind, solange sie sich in den Klubräumen aufhalten. Jede Verletzung dieses Schweigebots wird mit einer Geldstrafe geahndet. Der Klub ist höchst luxuriös eingerichtet und hat in seinen Räumen Billards, Schachspiele, Karten und andere Spiele zur Unterhaltung seiner Mitglieder. Das einzige Mittel der Befriedigung sind in diesen Räumen des Schweigens die Gassen, die auch genügen müssen für den Verkehr mit den Kassnern in den Speisezimmern; denn auch die Kassner sind

dem Schweigebote des Klubs unterworfen und dürfen die Bestimmungen nur mit Hilfe der schriftlichen Verzeichnisse, die sie führen, entgegennehmen. — Bis hierher wurde von demartigen spionagen Klubs nur aus einem gewissen anderen Lande berichtet; daß man jetzt sogar in Russland davon angefochten wird, ist charakteristisch. Die Polizei wird mit Vorliebe die ungesetzlichen Statuten bestätigt haben.

Wie 228 Jahre alter Wein schmeckt.

Aus Raumburg a. S. wird geschrieben: Der im Weinberge zum Steinernen Stammhuh aufgefundenen 228 Jahre alte Wein wurde vor kurzem einer Probe unterzogen. Der jetzige Besitzer des Berges hatte in der Stammbucheinstube, als in einem Solale, dessen Besitzer ein eifriger Pfleger, Förderer und Kenner des heimischen Weinbaues ist, eine der kostbaren Flaschen zur Probe geöffnet, wozu eine Anzahl Herren, unter ihnen Obergärtner Webber von den staatlichen Weinbauanstalten, geladen waren. Man war natürlich äußerst gespannt, zu was sich der die Jahreszahl 1687 tragende Wein entwickeln würde. Es ergab sich, daß der Wein eine ganz erstaunlich starke feine Würme von überraschender Feinheit zeigte, einerseits den etwas weichen, süßen Geschmack des Gutedel, etwas am südliche Weine erinnernd, andererseits war die feine Herbe sehr stark entwickelt. Eine Menge Wein geschloß, um einem Glas jungen Raumburger Weines derselben vollen, kräftigen Charakter zu verleihen. Auch war eine gewisse Verwandtschaft mit dem jetzigen Wein der Raumburger Gegend zu erkennen, trotzdem gegen den starken Zitrusgeschmack der jetzigen Wein völlig erlosch.

Ein paar interessante Notizen

Über den neuen französischen Minister bringt das Journal: Fast alle Minister des Ministeriums Doumergue sind Advokaten, und zwar Riviant, Renault, Monis, David, Malog, Jacquier, Ham, Peret und Martin. Der Ministerpräsident Doumergue war früher Richter; Martin ist Professor; Cailaung und Maginot waren früher Staatsbeamte. Der älteste der neuen Minister ist Monis mit seinen 68 Jahren, der jüngste ist Jacquier, der erst 34 Jahre alt ist; Doumergue ist 50 Jahre, Cailaung 49, Riviant 51, Lebrou 42, Maginot 37, Renault 46, Rouleus 49, Martin 67. Aus dem südlichen Frankreich kommen außer dem Ministerpräsidenten Monis, Malog, Regnaud und Rouleus; aus Mittelfrankreich Riviant und Peret; aus dem westlichen Frankreich Cailaung; aus dem Osten des Reiches Renault, Martin, Lebrou, David, Jacquier und Maginot. Der Knochen des Landes ist in dem neuen Ministerium nicht vertreten. Der größte (d. h. Körperlich) unter den Ministern ist Maginot, der Staatssekretär des Kriegsministeriums, der 1,92 Meter mißt; der kleinste ist mit 1,63 Meter Cailaung. Als besondere Kennzeichen sind zu merken die Familien Schabel der Herren Cailaung und Rouleus und die Härte der Herren Renault, David, Regnaud und Martin.

Geschichten aus Galizien.

Nachstehender Parlamentsbericht aus dem österreichischen Abgeordnetenhaus mag zur Erheiterung der Leser dienen. In ihm heißt es: Man kann sagen, noch niemals ist ein österreichischer Minister so vieler schmutziger Handlungen gezeigelt worden wie Herr Dlugosz durch den Abgeordneten Stapinski. Abgeordnete aller Parteien schenken den schweren Anklagen, die Stapinski gegen Dlugosz erhob, Glauben, hinsichtlich seiner eigenen Rechtfertigung aber stand das ganze Haus der Wohlentwässerung durchaus skeptisch gegenüber.

Unter lautem Beifall erklärte nach Schluß der Rede Stapinski der österreichische Abgeordnete Stanski: Wir haben jetzt erst ein Partei gehört. Der Dlugosz ist noch immer im Haufe, aber wir können mit Heinrich Heine schon sagen: Es will uns hier bedünken, daß keine alle Seide sind. Stapinski erklärte in seiner Rede, Minister Dlugosz habe ihn bewußt in eine Falle gelockt. Er habe ihm wiederholt Geld für Wahlen ausgedrückt. Ich konnte nicht wissen, sagte Stapinski, daß dieser Minister die auf seinen Namen lautenden Quittungen hinter meinem Rücken den Regierung zur Rückzahlung vorlegte. Aber mit seinen Glauben schenkt, der möge den Statthalter von Galizien fragen, der befristigen wird, daß ich von Dlugosz nur Geld als Parteimann genommen habe. (Rufe der Abgeordneten: hinaus mit dem Dlugosz! So was darf kein Minister sein!) Ich habe, fährt Stapinski fort, von dem Großunternehmer Baron Popper keine Quittungen für ein Geschäft erhalten. Baron Popper ist zu mir gekommen und hat mir gesagt: Was ist das für ein Mensch, dieser Dlugosz? Das ist ja ein Bäuer! (Rufe: hinaus mit Dlugosz!) Was Herr Dlugosz übrigens für ein Mensch ist, geht aus einem Urteil des Bezirksgerichts in Drohobisch hervor, das gefällt wurde und mit den Worten beginnt, daß man dem Herrn Dlugosz keinen Glauben schenken dürfe... (Rufe: Und das ist ein österreichischer Minister! Andere rufen: für Galizien! Heiligkeit.) Stapinski forderte schließlich den abwesenden Ministerpräsidenten Grafen Stürgkh auf, das ganze Material mit allen Quittungen dem Haupte zur Begutachtung vorzulegen.

(Schluß des redaktionellen Teiles.)

Mitteldutsche Privat-Bank

Aktiengesellschaft

Table with columns for Kursergebnis vom 20. Dezember 1913, listing various stocks and bonds, including Deutsche Fonds, Reichsanleihe, and Kommunal-Anleihen.

Zum Feste

Je jede Hausfrau darauf bedacht, einen wohl gelungenen, selbstgebackenen Festkuchen auf den Kaffeetisch zu bringen. Sie wird stets Ehre mit ihrem Kuchen einlegen, wenn sie dazu das echte Dr. Deiters Backpulver „Badin“ verwendet. (Der Name „Badin“ ist gesetzlich für Dr. Deiters Fabrikate geschützt und darf nicht nachgemacht werden.)

Dr. Deiters's Festkuchen.

Zutaten: 500 g Mehl, 1 Päckchen von Dr. Deiters's „Badin“, 200 g Butter, 200 g Zucker, 1/2 bis 1 Liter Milch, 5 Eier, das Weiße zu Schnee geschlagen, 150 g Rosinen, 150 g Korinth, ein halbes Päckchen von Dr. Deiters's Vanillin-Zucker, Salz nach Geschmack.

Zubereitung: Die Butter rühre schaumig, gib Zucker, Vanillin-Zucker, Eiweiß, Milch, Mehl, dieses mit dem Badin gemischt, hinzu und zuletzt die Rosinen, Korinth, Salz und den Eierhülle. Fülle die Masse in die gefettete Form und backe den Kuchen 1 bis 1 1/2 Stunden.

NEUJAHR-KARTEN

Für Neujahr 1914 haben wir prächtige Muster-Kollektionen mit reizenden Neuheiten zusammengestellt, die wir jederzeit gern vorlegen und dem Verehrten Publikum zur Ansicht bestens empfehlen

Auer Druck- u. Verlagsgesellschaft m. b. H. Telephone 53 Ernst Papststrasse 19 Telephone 53



Frische Rauch-Aale in jeder Größe und Stärke sind eingetroffen und empfiehlt Hermann Dietrich Marktglaschen.

Hertrichs Bitter

Altbewährte beste Marke! Aertzlich empfohlen! Mit feinsten Arzneikräutern fabriziert!

Einzig Fabrikant: Hans Hertrich, Hof, Königlich Bayer. Hoflieferant Oegg. 1874.

Detail-Preise: 1/2 Fl., ca. 1/2 l. 1,45 Mk., 1/2 Fl., ca. 1/2 l. 2,00 Mk.

# Max Müller, Aue, am Markt

Telephon 489.

Empfehle kurz vor dem Feste zu billigsten Preisen

Italiener, Steiermärker, Tiroler und hochfeine Amerikaner-Äpfel in Kisten und Fässern 20 Pfund schon von 3 Mark an.

Äpfelstücken 10 Stück 35, 40 und 50 Pfg. Mandarinen à Pfd. 40 Pfg. Weintrauben. Alle Sorten Nüsse: Cocons-, Wall-, Basel-, Erdnüsse. Edel-Kastanien und Prinzess-Nussmandeln. Pflaumen, Datteln, Feigen, Ringäpfel in verschiedenen Preislagen.

Als passende Weihnachtsgeschenke: Feigen und Datteln in Luxuspackungen. Bananen und frische Ananas in halben und ganzen Früchten. Frisches Gemüse, Salat, Rapskohl, Rot-, Weiss- und Welschkraut. Blumenkohl und Sellerie. Obst- und Gemüse-Konserven. Oelsardinen, halbe und ganze Dosen von 60 Pfg. bis 1.25 Mk. Ferner grosse Auswahl in Fischkonserven. Feinste Russische Sardinen. à Fass 4 Pfd. 1.10 Mk. Bratheringe, à Dose 70 Pfg. Bering in Gelee, à Dose 50 und 85 Pfg. Rollmöpse in Remoulade, à Dose 60 und 90 Pfg.

Frisch aus dem Rauch: Prima Flensburger Filet, Kieler Sprotten und Bücklinge. Senf- und Gewürz Gurken à Dose 1.00 und 1.20 Mk.

Bei grösserem Einkauf des Weihnachtbedarfes erhält jeder Käufer einen eleganten künstlerischen Kalender, solange Vorrat reicht, gratis.

## Consumverein Aue i. Erzgeb.

eingetr. Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht.

Bilanz vom 30. Juni 1913.

Aktiva.		Passiva.	
An Kassekonto	778.21	Per Stammanteilkonto	95670.77
Sparkassenkonto, Aue	51485.—	Anteile ausscheidender Mitglieder	7305.30
Bankkonto, Aue	11712.12	Reservefondskonto	81864.85
Hamburg	61080.40	Spezialreservefondskonto	18421.99
Bankeinlagenkonto, Hamburg	25900.—	Dispositionsfondskonto	4217.18
Großeinkaufsanteil-Konto	8000.—	Kautionskonto	17130.23
Verlagsgesellschaftsanteil-Konto	1000.—	Spareinlagenkonto	122438.17
Volksfürsorge-Aktien-Konto	2400.—	Hypothekenkonto Aue	85000.—
Kontokorrent-Konto	40356.75	Bockau	8200.—
Zahlungen à Konto des Neubaus		Niederschlema	12000.—
Depositenkonto	1010.23	Grundstücks-Anteilscheinkonto	88880.—
Warenkonto	182091.31	Rückvergütungs-Reservenkonto	1872.72
Debitoren-Konto	8400.—	Stollensteuerkonto	841.—
Inventarkonto	20000.—	Gewinn- und Verlustkonto	142712.87
Haus- u. Grundstückskonto Aue, Wettinerstraße 5	45400.—		
Grundstückskonto Lauter	15200.—		
Bockau	14000.—		
Niederschlema	26400.—		
Aue, Schlachthofstraße	29960.86		
	Mk. 585154.88		Mk. 585154.88

Mitgliederbestand lt. vorjähriger Bilanz	4093
Zugang im Laufe des Geschäftsjahres	443
Am 30. Juni 1913 schieden aus:	4536
Mitgliederbestand am 30. Juni 1913	295
	4241

Das Geschäftsguthaben der Genossen vermehrte sich in diesem Jahre um Mk. 10713.02 und die Haftsumme um Mk. 89260.—. Die Gesamthaftsumme aller Mitglieder betrug am Schlusse des Geschäftsjahres Mk. 212050.—. Vorstehende Bilanz haben wir geprüft und mit den ordnungsgemäß geführten Büchern übereinstimmend befunden.

Die Revisoren:  
Franz Freitag, Paul Kurtze.

Für den Aufsichtsrat:  
Bernh. Kühn, Vors.

Der Vorstand des Consumvereins Aue i. Erzgeb.  
eingetr. Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht.  
B. Gerlach, A. Laubner, Louis Möckel.

## Pianos - Flügel - Harmoniums

meistergütige Fabrikate von Blüthner, Feurich, Kreutzbach, Thürmer, Hüpfel, Hörügel etc.

Pianohaus F. Marguth, Zwickau

Bahnhofstrasse 21

Realie Preise. — Bequeme Teilzahlungen.

Fachmännliche Bedienung.

Altbewährte Bezugsquelle für erstklassige Pianos und Flügel.

## Oehmig-Weidlich-Seife Aromatisch

Die Beste  
für den Haushalt  
Sparsam und erprobt  
im Verbrauch  
Schon die Wäsche A.  
Man achte genau auf die Firma:  
C. A. Oehmig-Weidlich.



Verkaufsstellen durch obiges Wäscherinnen-Plakat kenntlich.

## Junges Mädchen,

nicht unter 16 Jahre, per 1. Januar für leichte Contorarbeiten gesucht. Selbstgelehrte Offerten unter N. T. 987 an die Expedition dieses Blattes.

Röhinnen, Stuben- und Hausmädchen haben beste Stellen durch Marie Rösch, Stellenvermittlerin i. B., Krausenstr. 11.

**Unterricht**  
für Zither, Klavier, Geige, Gitarre und Mandoline etc. (auch auswärtig) gewissenhaft Musiklehrer Wilmann, Wobelfstraße 4.

## Gelegenheitskauf.

Eine selbstspielende Zither mit 20 Notenscheiben, bloß Mk. 85.— gegen monatliche Zahlung von je 5 Mark sowie 1 neue Geige mit Kästen für 18 Mk. zu verkaufen.ilian Ott, Aue, am Bahnhof 3.

**Schlüsselbund,** enth. 2 Schlüssel, verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Auer Tageblatt

**Grüner Pianos**  
sind unübertroffen  
Kaufen Sie nicht, bevor Sie meine Instrumente geprüft haben.  
Besichtigung ohne Verbindlichkeit Katalog gratis und franko.  
Hofpianosfabrik  
A. H. GRÜNERT  
Johanngeorgenstadt  
Sachsen.

**Kapitalisten**  
welche sich i. hies. Bezg. ankauf. od. a. rentabl. Objekt, trg. welsch. Artbe- teil. wollen, erb. sof. Kostenfr. Ang. Conrad Otto (fr. E. Kommenhaff.) Dresden, Seefr. 3. Tel. 3302

**Delikat schmeckt**  
Seibmann's  
Schokoladen-  
Lebkuchen

## Goldene Brosche

verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben an Portier Friedrich (bei Casler).

**bindholm-Harmonium**  
neu, 8 Register, billig veräußert. Zwickau, Mittelstraße 1, Wolfs Musikhaus.

Ein neuer **Photogr. Apparat**  
9x12 cm, sofort zu verkaufen. Offerten unter N. W. postlagernd Aue.

**2 möbl. Zimmer,**  
ein besseres mit Schreibtisch und ein einfacheres, geteilt oder zusammen ab 15. Januar zu vermieten. Wo? sagt die Tagesblatt-Expedition.

**Petroleumlampen,**  
darunter 1 Klarlampe, billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Tagesblatt-Expedition.

**Eine Stube mit Küche**  
und Kammer sofort zu vermieten. Schützenhausweg 2.

**1 Klavier**  
ist billig zu verkaufen. Schneebergerstr. 64, part. rechts

**Wohnung,**  
bestehend aus 4 Piecen per 1. April 1914 von ruhiger Familie in besserem Hause, mögl. Schneebergerstraße gesucht. Befl. Offerten erbitten unter N. T. 986 an das Auer Tagebl.

**Hufeisen-Piano**  
für 865 Mark zu verkaufen. Zwickau, Mittelstraße 1, Wolfs Musikhaus.

**Stube, Küche, Schlafstube**  
mit Vorkaal per 1. April 1914 gesucht. Offerten erbitten unter N. T. 985 a. d. Auer Tageblatt.

**Einkauf**  
von  
Haltern, Knochen  
Papierabfälle  
Eisen, altes Metall  
usw.

Sehr gut  
**möbl. Zimmer**  
zu vermieten.  
Zordstraße 1 II links.

**Kurt Albrecht,**  
Reichsstrasse 16  
am Kochschuiplatz.

Für die Festtage empfehlen wir:  
**Rot- und Weiss-Weine**  
in tadellosen reellen Qualitäten;  
**Schaumweine**  
von Dehnard, Henkell, Kessel.  
**Echt Düsseldorfer Punschessenzen**  
**Liköre**  
von Bols, van Enst, Chartreuse, Benedictine, Grand Marnier, Cusenier Union etc.  
**Arac, Cognac, Rum.**  
**Erler & Co., Nachf.**  
Telephon 14. Markt 5.

**Kaffee**  
von feinstem Aroma und außerordentlicher Bekömmlichkeit vor dem Köchen auf technisch vollkommene Weise gereinigt, pro Pfund Mk. 1.50 bis M. 2.50. Von 5 Pfd. an franko innerhalb Deutschlands.

**Tee**  
Englische Mischung, technisch und sorgfältig zusammengestellt.  
Pro Pfd. Mk. 2.40 u. 2.80.  
**Alfred Klemm**  
Grossrösterer Dresden  
Webergasse 89.

**Prima Mastochsenfleisch,**  
sowie Kalb-, Schweine- und Hammelfleisch, alles in bester Qualität, empfiehlt  
**Oscar Becher, Wettinerstraße 1.**  
**2 unmöblierte Zimmer**  
(das größere mit Balkon) in besserem Hause zu vermieten.  
Blindstraße 58.